

EU-Wahlen: Unsere Stimme für „Europa anders“

„Europa anders“ - das Bündnis aus KPÖ, Piraten und Der Wandel - ist trotz Kritik an der Perspektivlosigkeit abseits der Wahlen eine wählbare Alternative zu SPÖ und Grünen.

Gut, ein Bewegungsprojekt der Linken sieht anders aus. Nach einem ernüchternden Gründungskonvent bei dem viele Fragen offen blieben ist nun Wahlkampfalltag und für die angepeilten inhaltlichen Auseinandersetzungen - verständlicherweise - keine Zeit. Fairerweise muss aber auch festgehalten werden, dass weite und breit keine Ansätze für soziale Bewegungen größeren Ausmaßes in Österreich zu entdecken sind und somit ein Wahlprojekt à la „Europa anders“ - ein Bündnis aus KPÖ, Piraten und Der Wandel - für jene, die in der Beteiligung an den EU-Wahlen eine lohnende Aufgabe sehen, eine logische Folge ist. So gesehen schadet es nicht, ein linkes Bündnis zu unterstützen, wenn schon Wahlplakate der SPÖ mit jenen der FPÖ verwechselbar sind („Wir lassen uns von der EU nicht dreinreden“)...